

Datenschutzinformation für Bewerberinnen und Bewerber

1. Einleitung

Dieser Text informiert Sie über den Datenschutz bei Stellenbewerbungen inkl. Berufungsverfahren sowohl für die Anbahnung von Beamtenverhältnissen als auch für die Anbahnung von Beschäftigungsverhältnissen im Angestelltenverhältnis. Damit kommen wir der gesetzlichen Verpflichtung zur Information gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut (HAW Landshut) als potenzieller Arbeitgeberin. Wir nehmen den vertrauensvollen Umgang mit personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern sehr ernst und berücksichtigen die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und der Landesgesetze in unseren Verwaltungsprozessen. Wir informieren Sie hier darüber, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erheben. Die nachfolgenden Angaben gelten für die Internetseiten mit der Domain „karriere.haw-landshut.de“.

Datenschutz ist für die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut ein großes Anliegen und ihre gesetzliche Verpflichtung. Um die Sicherheit persönlicher Daten angemessen zu schützen, verwendet die HAW Landshut, orientiert am aktuellen Stand der Technik, entsprechende Verschlüsselungsverfahren und gesicherte technische Systeme.

Die Erklärung für die in diesem Text verwendeten Abkürzungen finden Sie am Ende dieses Textes im Abkürzungsverzeichnis.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Am Lurzenhof 1
D-84036 Landshut
Tel.: +49 (0)871 – 506 0
Fax: +49 (0)871 – 506 506
E-Mail: [info\(at\)haw-landshut.de](mailto:info(at)haw-landshut.de)
Internet: www.haw-landshut.de

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch ihren Präsidenten Prof. Dr. Fritz Pörnbacher gesetzlich vertreten.

Fachlich verantwortliche Stelle:

Abteilung Service Personal

Michael Schramm

Tel.: +49 (0)871 – 506 103

E-Mail: michael.schramm(at)haw-landshut.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut ist per E-Mail unter der Adresse datenschutz(at)haw-landshut.de erreichbar. Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten der Hochschule Landshut werden von der **INSIDAS GmbH** übernommen.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte der Hochschule Landshut:

INSIDAS GmbH & Co. KG

Wallerstraße 2

84032 Altdorf

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke & Umfang der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten dient dem Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, bzw. der Entscheidung über die Berufung zur Professorin oder zum Professor.

4a) 1. Personenbezogene Daten und deren Quellen

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

1. Protokolldateien

Wenn eine Benutzerin/ein Benutzer eine der oben genannten Internetseiten aufruft, übermittelt der von ihr/ihm verwendete Webbrowser folgende Daten an den Internetserver des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters des Verantwortlichen:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name, URL und übertragene Datenmenge der abgerufenen Datei
- Zugriffsstatus (beispielsweise „angeforderte Datei übertragen“ oder „angeforderte Datei nicht gefunden“)
- Erkennungsdaten des verwendeten Browser- und Betriebssystems (sofern vom anfragenden Webbrowser übermittelt)
- Webseite, von der aus, der Zugriff erfolgte (sofern vom anfragenden Webbrowser übermittelt)

2. Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die von den oben genannten Webseiten über den Webbrowser der Benutzerin oder des Benutzers im Arbeitsspeicher ihres/seines Computers gespeichert werden, sofern die Einstellungen des Browsers dies zulassen.

Cookies verwenden wir nur soweit dies technisch für einen Webauftritt bzw. ein Bewerberportal notwendig ist. Wir verwenden also Cookies nicht für Webtracking oder Werbezwecke.

3. E-Mail-Adressen

Wenn Sie als Benutzerin/Benutzer eine E-Mail an uns schreiben, verarbeiten wir Ihre E-Mailadresse.

4. Inhaltsdaten

Soweit unter Zuhilfenahme der oben genannten Webseiten, insbesondere über Online-Formulare oder in einem Bewerbungsgespräche (ggf. auch über Video), personenbezogene Daten erhoben werden, werden diese verarbeitet. Um welche Daten es sich handelt, ergibt sich aus den Angaben auf der betreffenden Seite beziehungsweise aus dem entsprechenden Online-Formular.

4a) 2. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber grundsätzlich nur, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei uns, bzw. soweit dies für die Entscheidung über die Berufung zur Professorin oder zum Professor erforderlich ist. Im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeiten wir daher Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen (vgl. Art. 33 Abs. 2 GG). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Haushaltsrecht.

Zugang zu oder Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten erhalten bei uns ausschließlich mit der Bearbeitung von Bewerbungen betraute sowie entscheidungsberechtigte Personen.

4a) 3. Videomeetings

Während der bayernweit verhängten umfassenden Infektionsschutzmaßnahmen werden die Bewerbungsgespräche und Probelehrveranstaltungen zum Schutz der Bewerberinnen und Bewerber sowie des Hochschulpersonals fast ausschließlich virtuell mit Hilfe von Videokonferenz-Software durchgeführt. Hierfür wird an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut das in das von der Hochschule genutzte Bewerbermanagementsystem BITE integrierte Videokonferenzsystem [https://meet-\[0-9\].bite.com/](https://meet-[0-9].bite.com/) (Jitsi Meet) genutzt.

Die Datenschutzinformation zu diesem System finden Sie unter folgendem Link: https://www.haw-landshut.de/static/Service_Personal/Dateien/integrierten_Videokonferenz-Software_BITE-Datenschutz.pdf

Diese Information ist für Sie nur relevant, wenn Bewerbungsgespräche bzw. Probelehrveranstaltungen mit dem Videokonferenzsystem durchgeführt werden.

4b) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens für die Begründung eines Beamtenverhältnisses oder Arbeitnehmerverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 103 ff. BayBG, gegebenenfalls in entsprechender Anwendung (vgl. Art. 145 Abs. 2 BayBG).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der mit der Bewerbung angestrebten Berufung zur Professorin oder zum Professor ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit Art. 103 BayBG in Verbindung mit Art. 26 LlbG in Verbindung mit Art. 66 BayHIG.

Sofern Sie uns besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) im Bewerbungsverfahren zur Verfügung stellen, verarbeiten wir diese auf Grund der Rechtsgrundlage des Art. 103 S. 1 Nr. 2 BayBG und in entsprechender Anwendung (vgl. Art. 145 Abs. 2 BayBG), Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

5. Empfängerinnen und Empfänger oder Kategorien von Empfängerinnen und Empfängern der personenbezogenen Daten

5a) interne Empfängerinnen/Empfänger

Empfängerin/Empfänger der oben genannten personenbezogenen Daten sind an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut und beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen der Rechts und Fachaufsicht tätige Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Freistaats Bayern, die mit Personalangelegenheiten betraut sind.

Berufungsverfahren - Empfänger der Unterlagen:

- Service Personal
- Berufungsausschuss (Art. 66 Abs. 4 Sätze 1 bis 3 BayHIG)
- Externe Gutachterinnen/Gutachter (Art. 66 Abs. 5 Satz 1 BayHIG)
- Hochschulleitung (Art. 66 Abs. 5 Satz 9 BayHIG i.V.m. Art. 30 BayHIG)
- Senatsmitglieder (Art. 66 Abs. 5 Satz 8 BayHIG i.V.m. Art. 35 BayHIG)

Besetzung für Beamtenverhältnisse und Arbeitnehmerverhältnisse (außerhalb der Berufungsverfahren) - Empfänger der Unterlagen:

- Service Personal
- Dekanin/Dekan oder/und Vorgesetzte/-r der Fakultät / Abteilung für die besetzbare Stelle
- Auswahlgremium der Fakultät / Abteilung für die besetzbare Stelle

- Personalrat (Art. 70 Abs. 2, Art. 75 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayPVG)
- Gleichstellungsbeauftragte/-r (Art. 18 Abs. 3 BayGIG)
- ggf. Schwerbehindertenvertretung (§ 178 Abs. 2 SGB IX)
- Kanzler/-in / Präsident/-in

Empfängerinnen und Empfänger der über Videokonferenz verarbeiteten Daten sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Bewerbungsgespräch und an der Online-Probelehrveranstaltung.

5b) Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO)

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut setzt Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen, in welchen Ihre Bewerbungsdaten verarbeitet werden (z.B. für Videokonferenzsysteme und Bewerbermanagementsysteme).

Das Bewerbermanagementsystem wird hier von der Firma BITE GmbH, Magirus-Deutz-Straße 16, 89077 Ulm zur Verfügung gestellt. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut hat diesen Dienstleister sorgfältig ausgewählt. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut verpflichtet diesen vertraglich nach Art. 28 DSGVO. Zur Leistung des Unternehmens gehört auch die Bereitstellung eines Videokonferenzsystems: [https://meet-\[0-9\].b-ite.com/](https://meet-[0-9].b-ite.com/) (**Jitsi Meet**).

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung löschen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate, nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist; Bewerbungsunterlagen werden in diesem Zusammenhang vernichtet. Für Beweis Zwecke im Rahmen eines Rechtsstreits bewahren wir die Unterlagen auf solange es erforderlich ist.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf. Die Aufbewahrung von Unterlagen in Personalakten richtet sich nach Art. 109 f. BayBG, bei Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung.

Die Video- und Audioübertragungen, die im Rahmen von Online-Bewerbungen bzw. Probelehrveranstaltungen stattfinden, werden durch die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut nicht aufgezeichnet und somit auch nicht über eine technisch notwendige Zwischenspeicherung hinaus gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten durch die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut richten sich Ihre Rechte nach Art. 15 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls ein Ausschluss dieser Rechte können sich dabei insbesondere aus der Datenschutz-Grundverordnung selbst sowie aus Art. 9, 10 und 20 BayDSG ergeben.

Die genannten Rechte können Sie durch Mitteilung an die Personalabteilung geltend machen (siehe oben: fachlich zuständige Stelle).

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so haben Betroffene das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob ihre Daten verarbeitet werden und das Recht auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ein Recht auf Berichtigung bzw. auf Vervollständigung im Falle der Unvollständigkeit zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Betroffene die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).

Betroffene haben das Recht ihre an uns bereitgestellten personenbezogenen Daten nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten sowie das Recht, deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.

Betroffene haben das Recht erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Betroffene können der künftigen Verarbeitung ihrer Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen.

Ferner haben Betroffene gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Die für die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut zuständige Behörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz.

Dieser ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Postanschrift:

Postfach 22 12 19
80502 München

Adresse:

Wagmüllerstraße 18
80538 München

Tel.: +49 (0)89 212672 - 0

Fax: +49 (0)89 212672 - 50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Falls Sie uns das Recht zur Verarbeitung mittels einer Einwilligung erteilen, haben Sie jeder Zeit das Recht diese Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 Satz 2 DSGVO).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Hingabe personenbezogener Daten, insbesondere auch zu Antworten auf Fragen besteht nicht. Das Bewerbungsverfahren kann allerdings ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten nicht durchgeführt werden. Wenn zulässige Fragen im Bewerbungsverfahren gestellt und von Ihnen beantwortet werden, müssen Sie wahrheitsgemäß beantwortet werden. Unzulässige Fragen müssen nicht wahrheitsgemäß beantwortet werden.

11. Nur bei einer Erhebung nicht bei der betroffenen Person (Art. 14 DSGVO):

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden und Quelle der Daten

Die Bewerberin/Der Bewerber kann aus eigener Initiative im Bewerbungsverfahren Daten aus berufsbezogenen Sozial Media (z.B. XING, LinkedIn) übernehmen. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut führt ohne Einwilligung des Bewerbers / der Bewerberin keine Erhebungen durch.

12. Sonderfall: Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung

gegenstandslos

13. Automatisierte Entscheidung und Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz. Eine automatisierte Aufbereitung von Unterlagen (z.B. Formatierung) findet als Hilfestellung für die Entscheider statt.

Abkürzungsverzeichnis:

AGG: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
BayBG: Bayerisches Beamtengesetz
BayDSG: Bayerisches Datenschutzgesetz
BayHIG: Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz
LIBG: Leistungslaufbahngesetz
BayGIG: Bayerisches Gleichstellungsgesetz
BayPVG: Bayerisches Personalvertretungsgesetz
BeamtStG: Beamtenstatusgesetz
DSGVO: Datenschutzgrundverordnung
GG: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
HAW: Hochschule für Angewandte Wissenschaften
SGB: Sozialgesetzbuch
SSL: Secure Socket Layer
TSL: Transport Security Layer
TV-L: Tarifvertrag für die Bundesländer